



Plopp

Das coole 3D-Malprogramm

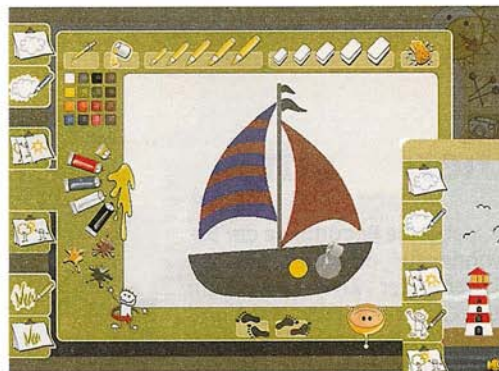
Terzio
www.terzio.de
CD-ROM
Windows ME/XP
Mac OS X ab 10.1
ISBN 3-89835-366-4
15 €
ab 6 Jahren

Das Kreativ-Programm aus dem Terzio-Verlag ist nicht nur für gestalterisch versierte Kids gedacht, sondern möchte auch die Kinder begeistern, die nur selten Stift oder Pinsel in die Hand nehmen. Für den Einstieg hält es fertige Hintergrundmotive und 3D-Figuren bereit, die sich mit wenigen Mausklicks in beeindruckende Bilder verwandeln. Mit Pinsel, Farbeimer sowie Stiften in fünf Strichstärken ergänzen die Kinder diese durch selbst gestaltete Elemente.

Zahlreiche Vorlagen und eine einfache Menüführung über kind-

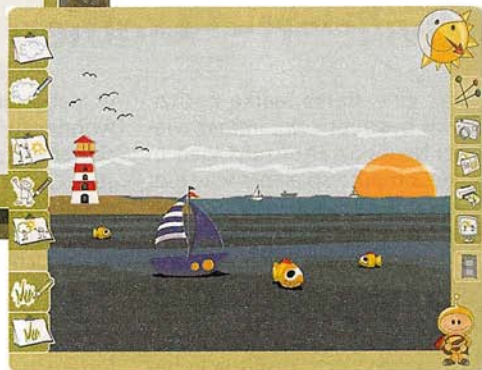
gerechte Buttons erleichtern die Bedienung. Besonders witzig ist das Aufblasen der zunächst zweidimensional gemalten Gegenstände und Figuren. Dazu zieht man Pferde, Fische, Bälle oder Blumen in das eigene Bild. Sie werden geräuschvoll mit einer Luftpumpe aufgeblasen und erscheinen dann mit einem „Plopp“ als 3D-Objekt auf dem Bildschirm. Auf diese Weise scheinbar zum Leben erweckt sind sie nun frei platzierbar. Durch Ziehen mit gedrückter Maustaste drehen die kleinen Künstler ihre Figuren und können sie verkleinern oder vergrößern.

Der Fantasie sind dabei kaum Grenzen gesetzt: Sowohl Vorlagen als auch selbst gemalte Motive und Figuren lassen sich auf diese Weise modifizieren. Be-



sonders reizvoll ist das Mixen mit fünf Farbtuben. Hier erleben die Kinder die Zusammensetzung der Komplementärfarben und mischen sich – zusätzlich zu den 16 vorhandenen Grundtönen – ihre Lieblingsfarbe, indem sie unterschiedliche Mengen von Gelb, Rot, Blau, Weiß und Schwarz aus den Tuben quetschen.

Fertige Kunstwerke lassen sich ausdrucken, als Bildschirmhintergrund einrichten oder per E-Mail an Onkel, Tante oder Großeltern versenden. Wer möchte, kann Bilder auch direkt aus der Anwendung an die Webseite www.planet-plopp.de schi-



cken, um sich damit an einer virtuellen Ausstellung zu beteiligen. Eine kleine Sammlung von 3D-Werken ist in der Internet-Galerie bereits zu bewundern – einige davon leider ohne Angaben zum Künstler.

Das Malen mit der Maus erfordert eine gute Auge-Hand-Koordination und etwas Übung. Wer ein Grafiktablett besitzt, kann es beim 3D-Malen mit Plopp gut einsetzen – mit dem digitalen Stift gelingt das Zeichnen der Aufblasfiguren besonders leicht.

(Cordula Dernbach/dwi)